Der Götzner

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Götzens

Ausgabe 68 609103 Verlagspostamt 6091 Götzens Zugestellt durch Post.at Juli 2015

Information zur Gemeindevorschreibung!

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Jedes Unternehmen und jede Institution versucht seinen Verwaltungsaufwand zu minimieren.
Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Ein großer Schritt in diese Richtung wäre deshalb ein **Abbuchungsauftrag** für die anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Wasser-, Kanal-, Müllgebühr, Grundsteuer,…).
Den Antrag für die Ermächtigung zum Einzug der Gemeindeabgaben finden Sie unten, bitte ergänzen Sie diesen mit Ihrer Bankverbindung und Ihren persönlichen Angaben und retounieren Sie uns Ihren Abbuchungsauftrag mit der Post, an die angeführte Faxnummer, per Mail oder natürlich können Sie uns die Ermächtigung auch persönlich vorbeibringen.
Unterstützen Sie uns dabei!

Ihr BGM Hans Payr

Gemeinde Götzens
Burgstraße 3 • 6091 Götzens
Tel.: 05234 - 32202
Fax: 05234 - 32202-29
gemeinde@goetzens.tirol.gv.at
oder kassa@goetzens.tirol.gv.at

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen	
IBAN-Nr. des Zahlungspflichtigen	
bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung)	BIC:
Verwendungszweck **Gemeindeabgaben - Hort - KiGa - Krippe-*) EDV Nr.**	

Die aktuelle Vorschreibung ebenfalls abbuchen
(Bitte ankreuzen)

☐ Ja, bitte abbuchen.

☐ Nein, ich werde den Vorschreibebeitrag dieses Mal noch selbst überweisen.

An (Zahlungsempfänger)

Gemeinde Götzens
Burgstraße 3
6091 Götzens

Ort, Datum	Unterschrift/en des/der verfügungsberechtigten Kontoinhaber

***) Ihre EDV-Nr. finden Sie im rechten oberen Bereich auf Ihrem Abgabenbescheid!**

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag, der 18. September 2015!

Impressum:
Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung: Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:
© werbegrafik Nicole · Nicole Unsinn
Tel.: +43(0) 664 / 445 36 04 · mail: info@werbegrafik-nicole.at
Druck: Raggl Druck GmbH, Innsbruck

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Am 30. Mai haben wir feierlich des 75. Todestages von Otto Neururer gedacht, der ja ab 1932 Pfarrer in Götzens war. Zu diesem Anlass konnten wir auch Bischof Manfred Scheuer begrüßen und unter großer Anteilnahme der Götzner Bevölkerung und der Kooperationen eine würdige Gedenkfeier veranstalten, bei der auch das vom Haller Bildhauer Manuel Schmid gestaltete Denkmal eingeweiht wurde. Das Relief selbst ist kein Porträt von Pfarrer Otto Neururer, sondern beschreibt sein Leiden und Sterben mit Symbolen und Attributen. Aus diesem Anlass wurde auch die Friedensglocke, die ja die älteste Glocke von Götzens ist, neu aufgestellt und geweiht. Diese Feierlichkeiten waren zweifelsohne ein krönender Abschluss, wie auch das Requiem von Mozart, welches am 31. Mai in unserer Kirche aufgeführt wurde. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von der Darbietung des Vokalensembles NovoCanto und den Tiroler Barockinstrumentalisten unter der Leitung von Wolfgang Kostner. Finanziert wurden das Relief sowie die Feierlichkeiten von vielen Privatpersonen, der Kirche und natürlich auch von der Gemeinde Götzens.

Nachdem wir im vorigen Sommer mit dem Dachbodenausbau in der Volksschule begonnen haben, werden wir in den heurigen Ferien den zweiten Teil in Angriff nehmen. Dieser Endausbau mit Kosten von ca. 100.000 Euro ist bereits im Budget veranschlagt und wird den beiden Hortgruppen nun ausreichend Platz für die Betreuung unserer Kinder bieten.

Im großen Projekt „Grundzusammenlegung Untere Felder“ wurden Bewertung und Besitzstand – also die erste Stufe – erfolgreich abgeschlossen. Als nächster Schritt wird die Wegplanung in Angriff genommen, um die Zufahrten ausreichend breit gestalten zu können. Darin enthalten ist auch die Planung der Gemeindestraße Richtung Einethöfe, die ebenfalls breiter gestaltet werden wird und auf ihren ca. 700 m einen Gehsteig enthalten soll. Diese Tätigkeiten sollen über den kommenden Winter erledigt sein, und wenn alles gut geht und auch die Zusagen von EU und dem Land Tirol verbindlich erfolgt sind, kann 2016 mit der Errichtung der Wege begonnen werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Kanalstrang „Nord-Sammler“ – vom MPREIS über den Unteren Feldweg in Richtung ehemalige Kläranlage neu errichtet. Hier befinden wir uns in der Planungsphase, und so wie es aussieht, ist für diese 1,5 Kilometer lange Strecke mit Gesamtkosten von ca. 1,2 Mio. Euro zu rechnen.

Ein besonderes Kompliment möchte ich noch unserem Theaterverein Götzens für das tolle Musical „Super Trouper“ aussprechen. Diese Produktion anlässlich des 30jährigen Jubiläums war sensationell gut und ich möchte mich – auch im Namen zahlreicher Zuschauer – für einen genussvollen „Theaterabend“ bedanken.

Zum Schluss darf ich noch auf eine große Veranstaltung hinweisen, das Bezirksmusikfest vom 10. bis 12. Juli in Kematen. Ich würde mich sehr freuen, bei diesem Anlass auch Besucherinnen und Besucher aus Götzens treffen zu können.

Nun aber darf ich Ihnen, liebe Götznerinnen und Götzner, einen schönen Sommer wünschen. Erholen Sie sich gut in Ihrem verdienten Urlaub und freuen Sie sich auch – wo immer Sie hinfahren mögen – auf die Rückkehr in unseren schönen Ort. Ich darf Sie auch heuer wieder herzlich einladen, den einen oder anderen Tag in unserer wunderbaren Umgebung zu genießen.

Ihr Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.
In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Relief
Otto Neururer

Das Relief ist keine Darstellung (Portrait) von Pfarrer Otto Neururer, sondern beschreibt sein Leiden und Sterben mit Symbolen und Attributen (Otto Neururer: „Was kommt, muss man nehmen als von Gottes Hand geschickt“).

Beschreibung der verwendeten Symbole und Attribute:

Wenn man das Relief von links oben nach rechts unten teilt, wird das rechte Dreieck von leidenden, schreienden Gesichtern dominiert.
Man wird auch an dramatische Filmaufnahmen aus den KZ's erinnert.
Pfarrer Otto Neururer wurde im KZ Buchenwald ermordet (an den Füßen aufgehängt, bis er starb).
Mithäftlinge berichten erstaunt über die Ruhe und Ergebenheit, mit der sich Otto Neururer in sein Schicksal ergab.

(Mithäftling Anton Klotz: „Er durchlebte seinen eigenen Kreuzweg in der Versunkenheit des Gebetes, das ihn mit Kraft erfüllte.“) Otto Neururer predigte: „Gott in uns ist das süße Geheimnis der Christen“.
Der verkehrte Kopf mit ruhigem Gesichtsausdruck symbolisiert diese Gegebenheiten.
Die Palme an der linken Seite ist generell ein Attribut von Märtyrern.

(Ein Mitgefangener: „Die Hölle leichter ertragen“)
Die Kraft, sein Leiden zu ertragen, nahm Otto Neururer aus seinem Glauben, symbolisiert durch das Gebetbuch/Bibel, das mit starker Hand umklammert wird.

Als Priester spendete Pfarrer Otto Neururer seinen Mithäftlingen Trost aus dem Glauben heraus (Kommunion): ***symbolisiert durch die Schale (Kelch) über dem Totenkopf, als Sieg über den Tod.***

Manuel SCHMID, Bildhauer,
6060 Hall in Tirol

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge informiert:

Landjugend beweist soziales Gespür!

Mit großer Freude bei allen Beteiligten fand am 1. April 2015 in den Räumlichkeiten des „Schlösslwirtes“ in Axams eine Spendenübergabe zugunsten sozial engagierter Vereine statt.
Eingeladen zu dieser nachahmenswerten Aktion hatte die „Anklöpflergruppe“ der Jungbauern/Landjugend Axams, die während der Adventzeit mit großem Eifer und Fleiß weihnachtliche Stimmung in die Häuser trug.
Der Sozialsprengel Westl. Mittelgebirge sowie der Vinzenzverein Axams durften sich jeweils über einen Betrag von € 700,-- freuen, Geld, das direkt und ausschließlich für soziale Maßnahmen in unserer Region verwendet wird.

Beide Vereine bedanken sich nochmals herzlich für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Kindergarten und Kinderkrippe Götzens

Familienfest

Am 8.05.2015 fanden sich rund 500 kleine und große Gäste zu unserem diesjährigen Familien-Spielefest von Kindergarten und Kinderkrippe in unserem Garten ein.

Darf es zur Erinnerung ein Familienfoto mit Rahmen sein? Hier im Bild: Familie Baccarani

KINDERKRIPPE
KINDERGARTEN
KINDER-BETREUUNGS-EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE GÖTZENS

Sportliche Aktivität war beim Schubkarrenhindernislauf, beim Wäsche Aufhängen, beim Sackhüpfen, bei einem Schirennen, beim Dreibeinlauf, beim Eierwettlauf und Zielwerfen gefragt. Im Anschluss gab es Speis und Trank am elternorganisierten Buffet.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Elternbeirat für die Organisation des Buffets und bei allen Eltern für die wunderbare Verköstigung!

Buntes Festtreiben im Garten

Selbst die Jüngsten waren eifrig dabei!

sportcafe
Kegelbahn Götzens
Moonlight-Kegelbahn
Öffnungszeiten:
Montag +
Mittwoch +
Donnerstag +
Freitag +
Samstag:
17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag
und Feiertag:
9.00 - 12.00 und
17.00 - 22.00 Uhr
Der Freizeitspaß für Jung und Alt!
Reservierung:
Tel. 05234 - 32232
ab 17 Uhr oder
0664 - 423 29 46

Sicherheit im Verkehr

Gruppeninspektor Moser vom Polizeiposten Axams nahm sich auch in diesem Jahr wieder viel Zeit, um allen Kindern, jedoch besonders unseren Kindern, die ab Herbst in die Schule gehen, zu zeigen, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.

Vielen Dank Herrn Gr.Insp. Moser für seinen Einsatz.

Fußballschnuppertag beim SPG Westliches Mittelgebirge

Am 29.05.2015 ermöglichte uns der SPG Westliches Mittelgebirge ein spannendes, abwechslungsreiches Fußball-Schnuppertraining. Sogar ein Miniturnier wurde ausgetragen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das tolle Training!

Ausblick

Bis zu den Sommerferien gibt es noch einiges in Kindergarten und Kinderkrippe zu Erleben wie z. B.

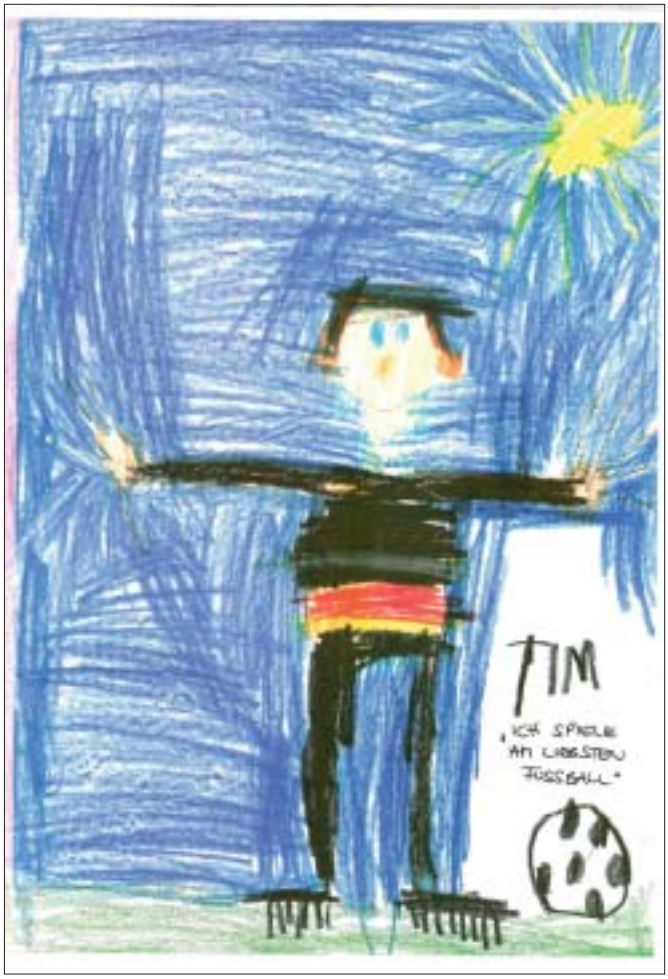
- unsere erste Schwimmwoche vom 22.-26.06.2015 im Freizeitzentrum Axams, durchgeführt von Stefan Bernhard (Best-coaching) und Team, zu der 40 Kinder angemeldet sind,
- Waldtage und Ausflüge in die Umgebung,
- ein Grillfestl im Garten,
- Badetage bei Schönwetter in unserem Garten
- ein Tennisschnuppertraining am 18.06.2015 veranstaltet durch den TC-Götzens,
- ein Besuch in der Schule für unsere Schulklubkinder,
- Besuch des Bluatschinkkonzerts am 02.07. gemeinsam mit der Volksschule.

In den Sommerferien haben Kindergarten und Kinderkrippe vom 13.07.-21.08.2015 geöffnet und bieten Spiel und Spaß mit Feriencharakter.

Danke!

Vielen Herzlichen Dank all unseren freiwilligen Helfern, Sponsoren und Unterstützern für ihre tatkräftige Mitwirkung, Mithilfe und ihr Engagement während des gesamten Betreuungsjahres 2014/2015.

Fußball macht Spaß und verbindet!



- **Allen Eltern** von Kindergarten und Kinderkrippe für die großzügige Unterstützung
- **Allen Elternbeiräten** von Kindergarten und Kinderkrippe für das Engagement
- Der **Freiwilligen Feuerwehr Götzens** für die Absperrung beim Laternenumzug
- **Sylvia Kirchebner/ Tommys Taxi** und **Alexander Spieler** für ihre Geduld und Flexibilität bei den täglichen Kindergartentaxi-fahrten
- Dem **Polizeiposten Axams und besonders Herrn Gruppeninspektor Hans Moser** für das Verkehrssicherheitstraining
- **Dr.in Magdalena Schneider** für die allgemeinärztliche Untersuchung
- **Karin Peimpold** von AVOMED für die Zahnprophylaxe
- **Manfred Steidl** für das Obst in den Nikolaussackelen
- **Margit Jordan** für die Dekorationsmaterialien
- Den **Blechblasmusikanten** für die festliche Umrahmung beim Laternenfest
- **Dr. Peter Ferner** für die feierliche Umrahmung unserer Feste
- **Leonie Brecher** und **Martina Kirchmair** und dem Pony Knopf
- **Bettina Hollub** und dem Ponyhof Grinzens für den Besuch
- **Gerhard Abentung** für den Bauernhofbesuch in Birgitz
- Den Organisatorinnen des Kinderfaschings, **Bernadette Abentung** und **Beate Luh** für das Kindertheater„Die dumme Augustine“ am Rosenmontag
- **Familie Jenewein** für die Faschingskrapfenjause für alle Kinder
- Dem **Sozialkreis und Frau Schmölz Lisl** für die schönen Adventkränze für jede Gruppe
- der **Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge** für die Martinsbrezen
- der **Schischule Mair** für die Organisation und die Abwicklung des Schikurses
- der **SPG Westliches Mittelgebirge** für den tollen Fußballschnuppertag
- dem **TC-Götzens** für das Tennisschnuppertraining
- **Stefan Bernhard** und dem **Bestcoaching – Team** für die Organisation und die Abwicklung des Schwimmkurses
- **Johannes Praxmarer**, Raumausstattung für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- Der **FA Schuh-Sport Siebert** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Dr. Markus Pedri** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Dr. Franz Waldner** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Rosa Mair/ Bäckerei Bucher** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **N. Kofler Erdbewegungen GmbH** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Herrn Abentung Markus und Mitges.** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Mag. Jenewein WTH Steuerberatungs GesmbH** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Cemile Akar / Beauty Salon Cemi** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- Der **FA. Prolicht GmbH** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Schwaiger Software GmbH** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Herrn Günter Ellinger/ ALP ART Hotel** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- Der **Familie Falbesoner / Auto Falbesoner** für die Unterstützung im Rahmen der Schulsporthilfe
- **Herrn Gabl/ VVT** für die Organisation der Busfahrgelegenheiten
- **Herrn Yussuf Aksoy / Pizzeria Taverna** für die Einladung in die Pizzeria
- **Allen Nachbarn für Ihr Verständnis!**

Wir wünschen schöne, erholsame Ferientage mit viel Sonnenschein! Das Team der Kinder-betreuungseinrichtungen Götzens

Beate Hell-Saleh (Leitung Kindergarten)
und Elvira Tusch (Leitung Kinderkrippe)

IMMOBILIENMANAGEMENT jenewein

Familientraum in Götzens

4 Zimmer Wohnung, WNFL ca.102 m², Westbalkon, Terrasse, Kellerabteil

HWB 121,52 kWh/(m²a) KLASSE: D

SENSATIONELLER PREIS € 220.000.-

Anna Jenewein Mobil: +43(0)699/10 83 12 61
www.immobilien-jenewein.at

Der Schülerhort Götzens wünscht schöne Ferien!

Liebe Kinder!
Liebe Götznerinnen und Götzner!
Ein weiteres Schuljahr ist nun zu Ende. Im Schülerhort Götzens hat sich wieder einiges getan und es stehen weitere Veränderungen vor der Tür. Unsere neue Mitarbeiterin Ingrid Eigentler steht uns jeden Tag während dem Mittagessen und den Hausaufgaben zur Seite. Wir sind sehr froh, dass wir sie haben und sie uns auch in Zukunft tatkräftig unterstützen wird. Danke Inge! In den Sommerferien werden die Räumlichkeiten des Schülerhortes nochmals erweitert. Durch den zusätzlichen Raum haben wir noch mehr Platz für die Bedürfnisse der Kinder.
Für das neue Schuljahr sind wir übrigens schon fast an allen Tagen ausgebucht! Es freut uns, dass der Schülerhort so gut angenommen wird. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Kindern, Eltern und unseren Systempartnern für das vergangene Hortjahr bedanken. Wir freuen uns schon auf einen neuen Start im Herbst.

Alles Liebe und wunderschöne Sommerferien wünschen Euch,
Nina, Jenny, Manuela, Maria und Inge

Spende der Kinder der VS Götzens

Im Rahmen des Spendenaufrufs "Schüler helfen Schülern" der Tiroler Jugendrotkreuzgemeinschaft **spendeten die Kinder der Volksschule Götzens insgesamt € 705,61 für die Hochwasseropfer im Sellraintal und Paznauntal.**

Herr Burkard Mauler, Landesreferent für Soziales des Tiroler Jugendrotkreuzes bedankte sich bei der Scheckübergabe sehr herzlich und betonte, dass jeder Cent direkt bei den Geschädigten ankommt.

VIELEN Dank an alle Schülerinnen und Schüler und auch an die Eltern, die bei dieser Spendenaktion so großzügig geholfen haben!

VD Klaus Sterzinger

Schwimmwoche der 2. Klassen der Volksschule Götzens von 8. - 12. Juni 2015

Heuer nahmen 32 Schülerinnen und Schüler der 2a und der 2b an dieser beliebten Sportwoche teil. Die Begeisterung war groß und auch der "Wettergott" meinte es gut mit uns!

An diesen fünf Tagen wurden die Kinder von einer Schwimmlehrerin und drei Schwimmlehrern betreut. Es wurde fleißig geübt: Springen, Tauchen, Rutschen, Spielen... und natürlich auch das Schwimmen. Am Schluss gab es dann noch eine Schwimmprüfung, die alle erfolgreich absolvierten.

Die Schülerinnen und Schüler sind nun stolze Besitzer von den Leistungsabzeichen PINGUIN, FREISCHWIMMER und FAHRTENSCHWIMMER.

Wir danken der Gemeinde Götzens für die großzügige Unterstützung. Es wurden die Kosten für die Busfahrten und die Eintritte in das FZZ Axams übernommen.

2a: Julia Larcher, 2b: Maria Rauch-Peer

Die 4. Klassen der Volksschule Götzens in München bei der Sendung „1,2 oder 3“

Am Montag, den 11. Mai, fuhren wir (Klasse 4a und 4b)um 06.45 Uhr von Götzens nach München zu den Bavaria Film Studios.

Dort ging Lauras Mama mit Valerian, Lennard und mir sofort ins Studio 2, wo wir gleich die Ehrlich Brothers (bekannte deutsche Zauberer), Elton und Piet Flosse kennenlernten. Wir hatten einen eigenen Raum zum Umziehen und in der Maske viel Spaß. In unseren Hosen hatten wir einen Sender für das Funkgerät. Um 12.30 Uhr war es endlich soweit!

INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

Die Aufzeichnung der Sendung 1,2, oder 3 begann. Wir waren sehr aufgeregt. Die Kinder aus Luxemburg gewannen und wir belegten mit unseren Mitspielern aus Deutschland den 2. Platz. Mit 3 Silbermedaillen, je einer 1,2 oder 3 Tasche, Autogrammen und € 190,- für die Klassenkassa wurden wir belohnt.
Anschließend gingen wir zum Mc Donald`s und am Nachmittag besuchten wir den Zoo Hellabrunn.

Unsere Mitschüler und wir drei Kandidaten werden diesen aufregenden Tag sicher nie vergessen!

Die Klassen 4a und 4b möchten sich an dieser Stelle herzlichst bei Herrn Harald Mair (Fa. fairrescue) für die tollen 1,2 oder 3 T-Shirts bedanken, die nicht nur in München bewundert wurden!

Die Sendung wird am 7. November um 8.00 Uhr im ORF/ZDF ausgestrahlt.

Anna Mair, Klasse 4a

Dorfführung von Altbürgermeister Werner Singer!

Die SchülerInnen der 3. Klassen wurden in der letzten Woche von Altbürgermeister Werner Singer zur Abrundung des Heimatkunde-Unterrichtes durch unser Dorf geführt.
Der Rundgang startete vor der Kirche, führte von der Kirchstraße zum Theresienkirchlein, weiter zum Schloss Vellenberg und von dort zur Feldkapelle bei den Einethöfen bis zur Pestsäule ("Stoaner Marterl"). Herr Singer zeigte den Kindern auch Bildmaterial aus früherer Zeit. Der "Höhepunkt" kam zum Schluss. Die SchülerInnen konnten den Turm zu den Kirchenglocken besteigen, die Aussicht vom Balkon genießen und "einen Stock höher" von der Kuppel in den Innenraum der Kirche blicken.
Für diese besondere und vor allem sehr lehrreiche Führung bedanken wir uns herzlichst.

VOL Sabine Dengg, 3a-Klasse

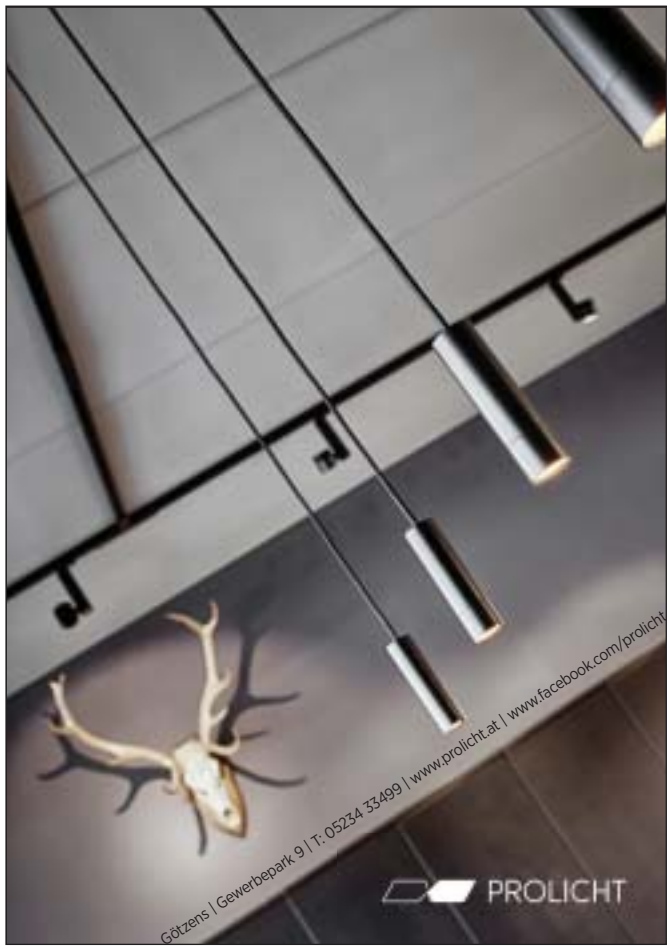
Bibliothek am Schulhof

Das Leseprojekt „Bibliothek am Schulhof“ wurde am 24. Juni 2015 bei schönem Wetter durchgeführt.
Der Schulhof der Volksschule Götzens verwandelte sich einen Vormittag lang in eine Schulbibliothek im Freien. Alle Schülerinnen und Schüler nahmen an den verschiedenen Leseaktivitäten teil.

Es wurden Sitz- und Liegegelegenheiten zum freien Lesen, Lesezelte, eine Sachbuchecke mit Spiel, eine Lesung in der Pergola mit Gewinnspiel, eine Märchenecke mit Spiel, ein Buchtitel-Domino, die Wahl zum Schulwitz des Jahres 2014/15 und eine Leseschnecke angeboten. Zum Thema Sachbuch wurde ein Bilderspiel angefertigt, ein Buchtitel-Domino und die Märchenrätsel bestanden aus großen Holzplatten. Das vielfältige Angebot bereitete allen Kindern große Freude und das Interesse war dementsprechend.

Herzlichen Dank an unsere Schulbibliothekarin Frau Susanne Saischek, die sich nicht nur an diesem speziellen Tag, sondern auch während des ganzen Schuljahrs mit höchstem Einsatz um unsere Bibliothek kümmert!

VS Klaus Sterzinger



Kinder helfen Kinder
Gebrauchte Schultaschen für Rumänien gesucht!

Spätestens beim Schulwechsel bekommen die Kinder eine neue Schultasche, meist einen Schulrucksack. Was aber passiert mit der ‚alten' Schultasche?

Die überwiegende Anzahl der Schultaschen sind nach ihrem Gebrauch in der Volksschule noch gut, bis sehr gut erhalten. Manche sehen sogar noch aus, wie neu. Zum Wegwerfen also viel zu schade!

Wohin also mit der alten Schultasche? Natürlich zur Tiroler Schultaschen und -sachensammlung.

Bereits zum neunten Mal sammeln die Projektpartner (siehe unten) dieser sozialen Umweltaktion gut erhaltene, gebrauchte Schultaschen für Kinder in Satu Mare in Rumänien und für bedürftige Familien bei uns in Tirol.

Sie sammeln die Schultaschen, um ihnen ein "zweites Leben" zu ermöglichen und gewähren damit eine Hilfe zur Selbsthilfe. Denn eine gute Bildung ist Grundlage für eine bessere zukünftige Lebenssituation.

Die Schultaschen der Tiroler Sammelaktion bereiten den Kindern in Satu Mare viel Freude. Umso mehr, wenn sich in der Schultasche noch **brauchbare und saubere Schulutensilien**, wie Buntstifte, Radiergummis, Kugelschreiber, Wasserfarben mit Pinsel, Hefte in A5 und A4, (aber bitte keine Schulbücher), … befinden.
Auch mit **Mal- und Bastelheften** kann man den SchülerInnen eine große Freude bereiten.

Helfen Sie bitte beim Helfen!

Die von Tiroler Kindern gespendeten Schultaschen sind für die Rumänischen Kinder ein echter Bildungsschatz.

Die Schultaschen können bis Ende Juli an allen Tiroler Recyclinghöfen abgegeben werden.
Anschließend werden sie von engagierten Asylwerbern in Kufstein gereinigt und befüllt.

Nach der Sammelaktion werden diese Bildungsschätze von der Caritas übernommen, die den Transport nach Rumänien und die Verteilung vor Ort organisiert.

Die Aktion „Schultaschen und –Sachensammlung" ist eine Kooperation von Abfallwirtschaft Tirol Mitte, Landesfeuerwehrverband Tirol, Land Tirol, Österreichischen Jugendrotkreuz, Stadtwerken Kufstein und dem Umweltverein Tirol.

Bei Rückfragen: Mag. Annemarie Morbach
mail: morbach@atm.or.at
Tel. 05242/62400-41

SchülerInnen in ganz Tirol sind dazu aufgerufen ihre alte Schultasche für einen guten Zweck zu spenden.

Lerne deine Heimat kennen: Wer kennt die Namen der südlichen Berge von Götzens?

Der Betrachter von Götzens aus glaubt, der Vorgipfel der Saile ist die Saile, da er von Götzens aus höher erscheint. In Wirklichkeit ist der Vorgipfel, auf dem ebenfalls ein Kreuz steht, um über 24 m niedriger als der tatsächliche Saile-Gipfel - eine optische Täuschung.

In einer historischen Karte aus dem Jahre 1765 von Peter Anich ist der Name „Saile“ erstmals auf einer Landkarte zu finden. Auf einer Karte aus 1864 (Dritte Landesaufnahme) scheint die Bezeichnung: Saile B., Nock Sp. auf.

Man findet kaum Landkarten, wo nur der Name Nockspitze steht. Der ursprüngliche Name „Saile“ (manchmal mit der Bezeichnung Nockspitze in Klammer), scheint auch in den amtlichen Karten auf.

Es wäre gerade für die Bewohner von Götzens richtig und traditionsbewusst in Zukunft dem Namen „Saile“ den Vorzug zu geben.

Foto und Bergbezeichnungen von
Werner Singer

elektrocenter Knäbel Alexander

Öffnungszeiten:
Montag + Freitag von 14 - 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter: 0664-3123276

Seit über 35 Jahren der Elektrogeräte-Spezialist in Ihrer Nähe.

6091 GÖTZENS · Kirchstraße 2 · Tel.: 0 52 34 / 33 4 63 · Mobil 0 664 / 312 32 76

Lehre und Matura am Wifi: Garantiert das Beste!

Zwei Abschlüsse in einem, und das schon im jungen Alter von ca. 20 Jahren: Lehre und Matura ist der Garant für tolle Perspektiven!

Zum einen sind die beruflichen Aussichten für gelernte Facharbeiter/innen so gut wie noch nie. Zum anderen stehen durch die Matura, die parallel abgelegt wird, alle weiteren Karriere- und Bildungswege offen.

Wer weiß schon, wohin die Reise einmal gehen soll? Was man hat, das hat man – und die Matura zu haben, ist ein gutes Gefühl!

Dass der Parallelweg zu schaffen ist, zeigen die großartigen Erfolgsquoten: 85% der Prüflinge am WIFI bestehen die Matura auf Anhieb!

Und: Auf diesem Weg kostet die Matura keinen Cent – ob im berufsintegrierten Modell oder mit Unterricht in der Freizeit.

Alles Wissenswerte rund um die Ausbildung erfahren Sie bei den **kostenlosen Infoabenden**, die jetzt wieder an den WIFIs stattfinden.
Jugendliche, Eltern und Betriebe werden über die Details, wie z. B. Voraussetzungen und organisatorische Abläufe, informiert und können individuelle Fragen klären.

Vor dem Einstieg absolvieren die Jugendlichen den Check, der ein klares Bild ihrer Stärken liefert. Somit stellt er eine wertvolle **Orientierungshilfe** dar – obendrein ist er **kostenlos und verpflichtet zu nichts**.

In Innsbruck finden die Checks alle zwei Wochen statt. Dadurch bietet sich Interessenten/innen immer eine Gelegenheit, ihre Eignung festzustellen, unabhängig vom Ort, an dem sie die Kurse dann besuchen möchten.

Wir starten in Innsbruck im Herbst 2015 mit neuen Kursen!

TIPP:
JETZT ANMELDEN &
IM HERBST BEGINNEN!

Information & Anmeldung:
Tel.: 05 90 90 5-7259
mail: simone.buergler@wktirol.at
www.tirol.wifi.at\lemaanmeldung

Seit November 2010 im Gewerbepark Götzens

Holzbau Zimmerei
AH
Algrang Herbert

■ Dachstühle ■ Wandschalungen
■ Dachsanierungen ■ Aufstockungen
■ Carport ■ Balkone ■ Innenausbau

Baustoff Natur

Der Naturbaustoff Holz eignet sich besonders für Innenausbauten, Wandschalungen und natürlich für Dachstühle. Besonders aber bei Aufstockungen und Dachsanierungen, wo Statik und Gewicht eine wesentliche Rolle spielen, bietet die altbewährte Holzbauweise unzählige Möglichkeiten und in späterer Folge ein angenehmes Wohnklima im Einklang mit der Natur.

Holzbau-Zimmerei Algrang Herbert im Gewerbepark Götzens steht Ihnen fachmännisch mit Rat und Tat zur Seite. Vom Innenausbau bis zum Dachstuhl, vom Balkon bis zum Carport, ob Aufstockung oder Gartenhaus, bei uns sind Sie genau richtig.

Holzbau-Zimmerei Algrang Herbert
Gewerbepark 7 • 6091 Götzens
Tel. + Fax: 0 52 34 - 655 00 • Mobil: 0 664 - 24 26 879
E-mail: holzbau.algrang@gmx.at

Treffpunkt Deutsch

Jeden Donnerstagabend wird im Flüchtlingsheim Götzens Deutsch gelernt und miteinander gesprochen, die Stimmung ist immer bestens und die Begegnungen machen allen Beteiligten sichtlich Freude.

Eine bunte Gruppe aus allen Altersstufen von StudentInnen bis PensionistInnen und verschiedenen Berufen hat sich zusammen gefunden, um die Flüchtlinge in kleinen Gruppen zu fördern.
Ihr Wille Deutsch zu lernen und etwas über Land und Leute bei uns zu erfahren ist groß. Auch ein gemeinsamer Musikabend und ein Filmabend ist geplant.

Wer Interesse hat mitzumachen, ist herzlich willkommen!
Anfragen bitte an Andrea Kuen,
mail: a.kuen@tsn.at • Tel 0650 9976726

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige

Bildung ist das wertvollste Gut, das wir unseren Kindern für ihre Zukunft mit auf den Weg geben können. Kinder mit Lernproblemen aus Familien, die in angespannten finanziellen Verhältnissen leben, erhalten von uns kostenlose Nachhilfe, damit sie dadurch die Möglichkeit haben auch höher bildende Schulen zu besuchen oder sogar studieren zu können.

Der Verein „kostenlose Nachhilfe“ gibt nunmehr seit über fünf Jahren sozial bedürftigen Schülerinnen und Schülern Hilfestellung in allen Fächern.

Das ursprüngliche Einmann-team zählt jetzt über 60 Freiwillige aus allen Berufsschichten, es sind auch Akademiker mit im Boot, die hier ihr Wissen weiter geben. Die Nachhilfe gibt es derzeit in und um Innsbruck. Ausdrücklich zu betonen ist, dass wir keinerlei Förderungen oder Subventionen erhalten und diese auch niemals beantragen werden.

Wir alle arbeiten kostenlos und wollen diesen Jugendlichen einfach helfen, damit sie eine faire Chance für ihre Weiterbildung erhalten.

Liebe Götznerinnen und Götzner, wenn Sie hier mitarbeiten möchten, oder sich auch nur unverbindlich über das Projekt informieren möchten, melden Sie sich bitte über die nachstehenden Kontaktdaten.
Mit nur zwei Stunden pro Woche, nach freier Zeiteinteilung, leisten Sie den Jugendlichen wertvolle Hilfe für deren schulischen Erfolg. Der “Dank” für diesen Einsatz als Nachhilfe Lehrer/innen sind die guten Noten der Schülerinnen und Schüler.

Die kostenlose Nachhilfe erhalten nur sozial Bedürftige, wobei Alter, Herkunft, Nationalität oder Religion keine Rolle spielen.

Leitspruch der kNH:
Damit kann man dem Leben etwas von dem zurückgeben, was man bekommen hat und . . .

. . . denke nicht an das Gute, das Du anderen getan, sondern vergiss nicht, was Du von anderen Gutes empfangen hast.

Kontakt: Helmut Zander
Tel.: 0676 - 547 25 80
E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at
Homepage: www.kostenlosenachhilfe.at
Verein:
„Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“
ZVR-Zahl: 824551250

Unser Maskottchen:

Mach' dir keine Sorgen wegen deiner Schwierigkeiten mit der Mathematik. Ich kann dir versichern, dass meine noch größer sind.

Mit über 50 Jahren Erfahrung im Baugeschäft sind wir ein zuverlässiger und kompetenter Partner für unsere Kunden. Von unserem Stammsitz in Hall aus wickeln wir überwiegend Bauvorhaben in den Bereichen Tiefbau und Altbausanierung ab. Wir sind laufend auf der Suche nach motivierten und qualifizierten Mitarbeitern, die unser Team verstärken.

HANS HAUSER

Derzeit suchen wir für unsere Baustellen im Großraum Hall jeweils einen (m/w):

Vizepolier und Maurerlehrling

Entgelt Vizepolier € 14,87/h zzgl. Taggeld, Überzahlung möglich, Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr € 912,--/Monat

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Hans Hauser GmbH & Co KG,** Frau Verena Stabinger, Heiligkreuzerfeld 38, A - 6060 Hall, Tel: 0676 88181 6340, **personal@hauser.co.at

frauen im brennpunkt

Ausbildung zur Tagesmutter/-vater: ein Beruf mit Zukunft!

Frauen im Brennpunkt sucht noch bis Mitte-Ende Juli TeilnehmerInnen für die Ausbildung zur Tagesmutter. Kursbeginn ist am 16. September 2015.

Liebevoll, professionell, flexibel: Tagesmütter/-väter betreuen ihre Tageskinder bei sich zuhause. Sie sind bei Frauen im Brennpunkt angestellt und nehmen laufend an Fortbildungen und Reflexionsrunden teil. Die Ausbildung ist mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend zertifiziert.

Der Verein Frauen im Brennpunkt bietet Frauen und Männern die Möglichkeit einer Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater.
Der nächste Kurs findet in Innsbruck statt und wird in Zusammenarbeit mit dem AMS durchgeführt. Start ist am 16. September 2015.

Tagesmütter/-väter betreuen bis zu vier Kinder in ihrer eigenen Wohnung. Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit werden sie qualifiziert ausgebildet:
Der Kurs dauert drei Monate und ist für die TeilnehmerInnen kostenlos.
Er umfasst 220 Theorie- und 80 Praxisstunden und ist mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Familien und Jugend ausgezeichnet. Neben pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Grundlagen werden auch praxisorientierte Kenntnisse wie gesunde Ernährung, Bewegung und Erste Hilfe vermittelt.

„Die Ausbildung ist wirklich vielfältig und am Puls der Zeit, es hat mir viel Spaß gemacht. Ich konnte sowohl persönlich als auch beruflich viel mitnehmen – und jetzt bei den Betreuungen greife ich gerne auf die vielen Anregungen zurück“, so Tagesmutter Birgit P.

Ausgebildete Tagesmütter/-väter in Innsbruck, Innsbruck-Land, Schwaz und Reutte werden über den Verein Frauen im Brennpunkt vermittelt und angestellt. Besonders attraktiv ist die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater für WiedereinsteigerInnen sowie für Frauen bzw. Männer mit bereits größeren Kindern.

Voraussetzung für die Bewerbung ist es, aktuell nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu sein. Die BewerberInnen werden in Zusammenarbeit mit dem AMS sorgfältig ausgewählt.

Informationen über die Ausbildung zur Tagesmutter finden Sie auf der Homepage von Frauen im Brennpunkt **www.fib.at** oder direkt unter der Nummer 0512/587608 und der E-Mail info@fib.at.

Frauen im Brennpunkt wurde 1986 als gemeinnütziger und unabhängiger Verein gegründet. Wir bieten ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung bei Tagesmüttern und in Kinderkrippen an. Zweimal im Jahr organisieren wir eine Ausbildung zur/m Tagesmutter/-vater.
Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Beratung von Frauen und Mädchen in Phasen der beruflichen wie privaten Neuorientierung oder in Lebenskrisen. Auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für gleichstellungspolitische Anliegen ist uns wichtig.

Götzner Musiksommer Fester Bestandteil des Kulturangebotes in Götzens

Bereits zum 12. Mal jährt sich heuer der Götzner Musiksommer mit seinen Sommerkonzerten.

In unserer prachtvollen Wallfahrtskirche werden in der Zeit vom 12.07.2015 bis 23.08.2015 verschiedene Chöre und Volksmusikgruppen aus Tirol und der Schweiz singen und musizieren und den Besuchern gefühlvolle, geistliche Volksmusik darbieten.

Das Motto der Konzerte:
„G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr"
Beginn der Konzerte ist jeweils um 20.00 Uhr.

Programm:

2. Konzert am 19. Juli 2015:
   „Stimmungsvoll in den Sommer"
   mit dem Männerchor Oberperfuss und den „Saitenspringern", Kramsach

3. Konzert am 26. Juli 2015:
   „Abendmelodien"
   mit den Tiroler Tanzgeigern,
   dem Ensemble „Sing-ma", Götzens
   und dem Viller Posaunentrio

4. Konzert am 2. August 2015:
   „Schöne Stimmen – schöne Weisen"
   mit dem Ötztaler Viergesang,
   dem Gesangsensemble ABC-Vokal und
   der Familie Krabichler „Saitenklang", Nassereith,
   Franz Röck, Zithersolo

5. Konzert am 9. August 2015:
   „G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr"
   mit den Embacher Sängern,
   der Steinberger Stubenmusik, Steinberg am Achensee und
   den Achenkirchner Holzbläsern

6. Konzert am 16. August 2015:
   „Zu guter Abendstund'"
   mit dem Unterländer Dreigesang,
   den Sparchener Klarinetten und
   der Hoagaschtmusik Söll,
   Margit Haas, Harfensolo

7. Konzert am 23. August 2015:
   „Zum festlichen Ausklang:
   Die Toggenburger Messe"
   mit dem Chor „Cantamus" Altenrhein-Staad (Schweiz) und
   dem Ensemble Max Bauer

Programmänderungen vorbehalten!

Die Abende werden vom Verein Cultura Sacra, Kulturverein Wallfahrtskirche Götzens, in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Innsbruck und seinen Feriendörfern, dem Tiroler Volksmusikverein sowie der Gemeinde Götzens veranstaltet.

Durch das Programm führt auch dieses Jahr, perfekt und einfühlsam wie immer, Frau Ingelies Zimmermann, der auch die Leitung der Sommerkonzerte obliegt.

Der Eintritt ist frei. Für freiwillige Spenden bedanken sich die Veranstalter herzlich.

Ihre GR Mag. Elisabeth Jaritz
Kulturreferentin

POLSTEREI
LANG
Stefan

GEWERBEPARK 1
6094 AXAMS
0664 73583227
polsterei.lang@aon.at

Ihr
RAUMAUSSTATTER
und
POLSTEREIFACHMANN

ECKBÄNKE
COUCHEN
STÜHLE
STILMÖBEL

5. Mai 1945 –

vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg in Götzens

"Wir leben in unruhig, böser Zeit. Der 1. Weltkrieg, in dem 17 Götzner im Kampf gefallen, war in seinen Folgen noch nicht geheilt, brach der zweite noch weit ärgere aus. Dabei sind von Götzens 29 gefallen, 11 bis heute verschollen, 3 noch in Kriegsgefangenschaft. Das Dorf selbst erlitt im Kriege keinen Schaden außer die Kirche. Durch eine Granate, die einrückende nordamerik. Truppen aus Seefeld in unsere Gegend schossen, und etwa 8 m von der Kirchmauer krepierte, wurden alle westseitigen Kirchenfenster gründlich zertrümmert. Noch leben im Lande immer noch fremde Besatzungstruppen, in Tirol Franzosen. Sie waren auch in Götzens von Juli bis Septb. 1945, von Kriegsende bis Juli Nordamerikaner, etwa 150 Mann. … Dieser Krieg brachte unsagbares Elend, zuerst viel Geld mit kleinem Wert, dann wenig Brot und große Not. So bezahlte man z.B. für ein Paar Bergschuhe bis 1000 Sch. Herrenanzug 1000 S 1 kg Schafwolle 200, 1 kg Butter 150, Kartoffel 3-5, 1 L. Wein 80 Sch. In diesem Jahr ist wieder alles käuflich. Es kosten z.B. Bergschuhe 200 Sch. 1 Anzug 300-500, Butter 40, Wein 14 Sch."

So schrieb rückblickend an Pfingsten 1949 der von 1943-52 hier tätige Pfarrer Heinrich Fritz anlässlich der Weihe des neuen Turmkreuzes und nach Ende der Kirchturmrenovierung. Er beendete damit die politisch bedingte elfjährige "Sendepause" der Pfarrchronik (S. 153/54). Die verheerende Granate schlug laut Gemeindebuch S.66 am 2. Mai ein und hätte nur „mehr als die Hälfte" der Kirchenfenster zerschlagen. Die US-Truppen seien nicht im Juli, sondern Ende Juni schon wieder abgerückt, und wohl zutreffender, zählte man später 35 Gefallene, 9 Vermisste und ein Bombenopfer. Soviel zur schriftlichen Überlieferung und den zahlreichen kleinen und großen Abweichungen.

Offen gesagt, dem Chronisten sind die verschiedenen Jubiläen in sämtlichen Medien, insbesondere die umfängliche und oftmals voyeuristische TV-Berichterstattung des Dritten Reiches genug und könnte zur erneuten Abschaffung des Fernsehers Anlass geben. Den Mai 1945, einen in jeder Hinsicht wahrhaft epochalen Einschnitt nicht auf lokaler Ebene zu beleuchten, wäre gerade wegen der starken Medienabdeckung von „großer Politik" bis unter die Bettdecke von Nazigrößen eine sträfliche Unterlassung.

Wie haben es insbesondere die Götznerinnen erlebt? „Naturgemäß" sind außer damals jugendlichen „Mander" nur weibliche Zeitzeugen vorhanden, die damals Vorort anwesend waren und heute noch ein wenig erzählen können. Ausgebombte Innsbrucker und Wiener sowie die in fast jeder Landwirtschaft, Betrieben und Haushalt der Bessergestellten eingesetzten „Ostarbeiter" verließen den Ort bald nach der Kapitulation. Aber drehen wir das Zeitradl zunächst einige Tage zurück.

Bevor die Amerikaner am 5. Mai von Völs kommend in unserem Dorf kampflos Einzug hielten, hatten sie mindestens drei Tage von Seefeld aus das Mittelgebirge unregelmäßig beschossen. Schließlich hatte Gauleiter Franz Hofer gemäß dem propagandistisch gerade beim Feind – und nur dort -wirksamen Phantom der unbezwingbaren „Alpenfestung" die fanatisierten Hitlerjungen dazu aufgerufen, sich in den Bergen zu verschanzen. Götzner Burschen haben wohl nicht mehr gekämpft, aber im alten Schulhaus (j. Elektro Knäbel) war eine kleine Gruppe von SS-Soldaten in den Wochen zuvor einquartiert. Sie waren Gott sei Dank ohne schwere Waffen auf Motorrädern und zogen sich kampflos zurück, wo es mancherorts in den letzten Tagen vor der Kapitulation noch viel Unheil und Tote zu beklagen gab. Für immer unbekannt bleibt wohl der Götzner, der während des Beschusses durch amerikanische Kanonen eine weiße Flagge auf den Kirchturm setzte, sicher nicht im Sinne des seit 1939 als Bürgermeister und vorher schon als Ortsgruppenleiter führenden Baumeisters Alois Wörle.

Nach dem Gemeindebuch Anno 1988 besetzten die Amerikaner den Alt- und Neuwirt sowie die Metzge-

Dr. Veronika Rovagnati
Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder
Sprechstelle:
Gries 22 A-6091 Götzens
kanzlei@wt-rovagnati.at
www.wt-rovagnati.at
Grabenweg 68 (SOHO II)
A-6020 Innsbruck
Mobil: +436503837757
Fax: 0512/214984 15

rei Schweighofer, laut Zeitzeuginnen auch das Haus des „Beileler“ (rechts neben der Kirche). Wohl nichts ahnend von der seit 1943 zumindest aktenkundigen, bei uns geplanten „Reichssegelflugschule“ ließen die Amerikaner nördlich des Otto-Neururer-Wegs offenbar ein Beuteflugzeug landen.

Es war wohl eine kleine „Fieseler Storch“, die als robuster Lazarettflieger manches Soldatenleben rettete und mit sehr kurzer Landebahn auskam. Ein kleiner Exkurs für Technikfreunde sei erlaubt: Das für Luftakrobaten zeitlos taugliche Fluggerät war ein wichtiges “Verbindungsflugzeug” der deutschen Luftwaffe und hinsichtlich der Kürze der Landestrecke jedem alliierten Flugzeug klar überlegen, zum Landen 20, zum Abheben bescheidene 15 Meter genügten dem Vogel. Die mündliche Tradition ist also recht plausibel.

Wie sah nun der Kontakt mit den im ganzen Reich zunächst nicht als solchen empfundenen „Befreiern“ aus? Einige – oftmals „nichtarische“ Offiziere in fast allen Einheiten sprachen deutsch, so auch in Götzens. „No fraternization“, die politische Weisung aus Washington zum Abstand halten, wie sie nach publik werden der Lagergräuel ausgegeben wurde, galt für Österreich nicht.
Ohne Apologie sei der aktuelle Forschungsstand hier erwähnt, wonach die Regierungen aller Alliierten frühzeitig und über mehrere Kanäle -teils mit Dokumentation- über das bis dato unvorstellbare, über den Holocaust eigentlich im Bilde waren.

Sicher machten sich seit der Verhaftung und Ermordung Otto Neururers die meisten Götzner weniger Illusionen über den Charakter des NS-Regimes als einige „hohe Tiere“ der „Feindstaaten“. Zurück nach Götzens.

Wie man sich vielerorts erinnert, verteilten die Amerikaner auch hier Schokolade an die Kinder. Weniger bekannt ist, dass sie aus ihrer Feldküche die Dorfarmen, erinnerlich rund 10 Personen, täglich versorgten. Diese war vor dem Altwirt aufgestellt, der Schankbetrieb ruhte während dieser Zeit.
Klar ist dennoch, dass die Soldaten Kontakt zu einheimischen Frauen suchten und fanden. Besonders erwähnt sei der Umstand, dass nach Jahren der Unterdrückung kirchlichen Lebens die Prozessionen an Fronleichnam und zum Patrozinium gleich wieder stattfinden konnten.

Auch die Tiroler Schützen marschierten gleich mit, jedoch ohne Gewehre. Selbstredend machten die Soldaten Fotos davon, jedoch ist leider (noch) keines davon in Götzens aufgetaucht. Von den Einheimischen hatte praktisch niemand eine Kamera. Daher sind Bilder von 1945 „Mangelware“, was in den folgenden Notjahren für fast alle Dinge des täglichen Bedarfs galt.

Almabtrieb September 1948 in der Kirchstraße

Das Gemeindearchiv bzw. die Protokolle der Gemeinderatssitzungen reflektieren den Umbruch nur klausuliert und natürlich nicht tag genau.

Noch am 6. April hatte man nur über ein in Neugötzens vom „Gauheimstättenamt“ geplantes Behelfsheim beraten. Scheinbar banal ging es am 6. Juni weiter mit der Bestellung eines kommissarischen Leiters für das Baugeschäft des Ortsgruppenleiter Wörle: Oswald Jenewein wurde hierzu bestimmt.

Im August ging es nüchtern und scheinbar nahtlos weiter unter dem schon betagten, aber des Französischen mächtigen Joseph Mayr. Thema war die *„Bereitstellung von Arbeitern für die französ. Besatzung am Sportplatz“*, wie es auf Seite 49 im Protokollbuch von

1941-49 heißt. Am 18. August hatten sich die Bürgermeister von Götzens, Axams, Birgitz und Grinzens über die jeweiligen Tage einer von den neuen Herrn geforderten Stellung von täglich zehn Arbeitern in der letzten Augustdekade verständigt.

Gemäß der für die Gemeindekassa recht schonenden, jahrhundertealten Institution sog. „Robot-Schichten" für öffentliche Baumaßnahmen wurde „die Bereitstellung der Arbeiter in der Weise vorgenommen, dass jeder Hausbesitzer und jede Partei einen Arbeiter an den bestimmten Tagen zu stellen hat."

Die nachfolgende Flut meist zweisprachiger (dt.-französischen) Amtsblätter, behördlicher Weisungen und Gesetze der Militärregierung wären wohl eher etwas für Übersetzerklassen denn für Historiker. Anders schon die ständig von verschiedenen Behörden bis nach Wien erfragten Statistiken zur landwirtschaftlichen Produktion, schließlich die harmlos klingenden „Registrierungslisten" welche Mitglieder der NSDAP erfasste und anscheinend auch Anwärter und Angehörige jeglicher NS-Organisationen bis in die 1950er Jahre hinein kontrollierte.

Die Erfassung von „Reichsdeutschen", Südtirolern und anderen „Ausländern" lassen die mit dem Weltkrieg ausgelöste größte Völkerwanderung Europas auch bei uns erahnen. Wie ging es nun weiter nach dem „Zusammenbruch"? Mit den ersten Gemeinderatswahlen am 25. November wird schon die Wiedererstehung des neuen demokratischen Österreich manifest.

Der kommissarisch eingesetzte Bürgermeister Mayr blieb übrigens nur bis zur Sitzung am 9. September im Amte. Ihm folgte der vom nunmehr achtköpfigen Gemeinderat einstimmig gewählte Josef Hofer nach, der das Amt drei Jahre ausübte. Hofer wurde also schon vor der ersten demokratischen Wahl einstimmig bestimmt und nach der ersten freien Wahl sozusagen bestätigt, denn „niemand hatte etwas einzuwenden". Als sein Vize wurde Konrad Eigentler mit 8:4 am 30. Dezember 1945 von dem seither zwölfköpfigen Gemeindeparlament gewählt.

Interessanter als die weiteren Punkte der konstituierenden Sitzung sind Streifzüge durch die so trocken erscheinenden, schier uferlosen Unterlagen über Zwangsbewirtschaftung und landwirtschaftliche Erträge, sowie über die durch ein Bezugsscheinsystem beschränkten Konsumgüter.

Nach einer Zählung im Sommer 1947 hatte Götzens nicht weniger als 1009 Apfel- dazu 290 Birnbäume. Die Hälfte der Äpfelbäume trug noch nicht, die schlechte Ernährungslage hatte offenbar eine wahre Welle an Neubepflanzungen ausgelöst.

Fest steht jedenfalls, das „Nachkriegsdorf" hatte deutlich **mehr Obstbäume als Bewohner**, denn die erste Volkszählung im September 1948 ergab 513 männliche und 502 weibliche Bewohner.

Auch hier ging es offenbar schon wieder bergauf: bei der „großdeutschen" Zählung im Mai 1939 waren es noch 418 „Mander" und 424 „Weiberleit" oder schlicht 842 „Volksgenossen" gewesen, die Obstbäume fehlen leider.

Mag. Peter Scheulen

Ortsgeschichtlich interessante Funde, Bilder oder Hinweise zum Artikel sind wie immer erbeten an das Gemeindeamt (Tanja Jordan) oder per E-mail an **p.scheulen@web.de oder Tel.: 0664 – 73 62 1200**

Wie zuvor erbeten, Dokumente und Geschichten **zum Ersten Weltkrieg** an matthias.reinalter@gmx.at

B+B Berger+Brunner
www.bb-bau.at

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr

Mit Sorgfalt für unser Götzens!

Danke

für die zahlreichen positiven Reaktionen aufgrund meiner Beiträge im letzten GÖTZNER und im Bezirksblatt zum Thema Brückenschlag.
Es freut mich sehr, dass ich mit meiner Meinung mit vielen Menschen im Mittelgebirge und im Stubaital konform gehe.
Nur mit der „Brechstange", ohne breite Information und Aufklärung und ohne entsprechenden Dialog mit der Bevölkerung lassen sich derart sensible Projekte sicher nicht realisieren. Eine Erkenntnis, die den Projektbetreibern trotz angeblicher „professioneller Unterstützung" leider nicht ausreichend bekannt war.

Wie geht es weiter?

Ungeachtet dessen arbeiten wir intensiv an einer Lösung für den „kleinen" Zusammenschluss (Mutterer Alm – Axamer Lizum), wenngleich auch zugegeben werden muss, dass das AUS beim Brückenschlag dafür nicht besonders hilfreich ist.

Derartige Investitionen rechnen sich betriebswirtschaftlich nur dann, wenn die Schigebiete nicht nur am Wochenende, sondern auch unter der Woche gut ausgelastet sind. Ein Problem, dass beim Brückenschlag durch den möglichen Gästetransfer aus dem Stubaital wesentlich entschärft worden wäre.

Um den Fortbestand unserer Schigebiete langfristig abzusichern sind daher touristische Impulse im westlichen Mittelgebirge dringend erforderlich.
Wir bemühen uns in diesem Zusammenhang sehr intensiv - unter Beiziehung von externen Profis - unseren begrenzten, aber doch vorhandenen Spielraum zu nutzen, um im Nahbereich der Götzner Talstation ein entsprechendes touristisches Projekt zu realisieren. Parallel dazu gibt es auch in Mutters große Bemühungen, dem bescheidenen Tourismus in der Region ein stärkeres Fundament zu geben.

Ich wünsche mir sehr, dass uns dieses sehr ambitionierte Unterfangen auch gelingt und hoffe, dass ich bis Jahresende auch über erste positive Signale berichten kann.

Regionales Alten- und Pflegeheim - Architektenwettbewerb abgeschlossen!

Erfreuliches gibt es über das regionale Pflegeheimprojekt in Natters zu berichten. Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen und unter den 18 teilnehmenden Architekten hat das Team um den Architekten DI Raimund Rainer aus Innsbruck den Zuschlag erhalten.

Geplant ist die Errichtung von 40 Einzelzimmern mit Räumen zur Tagesbetreuung, sowie 14 Einheiten für betreutes Wohnen. Die Gemeinde Götzens ist an diesem Projekt bekanntlich mit 50% beteiligt, die Errichtung des ca. 9 Mio. Euro teuren Heimes erfolgt durch die Neue Heimat.

Nach der Detailplanung und den Ausschreibungen sollte mit dem Bau planmäßig gegen Ende des Jahres gestartet werden.

Elternbefragung Kindergarten

Die Gemeinde Götzens führt zur Qualitätssicherung der Kinderbetreuung (Kinderkrippe und Kindergarten) alle zwei Jahre eine umfassende Elternbefragung durch. Auch diesmal ist das Ergebnis der Befragung äußerst positiv.

Wir sind über das Ergebnis der Befragung sehr erfreut, zumal damit sichergestellt wurde, dass die enormen Geldmittel, welche die Gemeinde in die Kleinkinderbetreuung investiert (ca. 340.00,00 Euro jährlich) auch entsprechend ankommen.

Die wenigen und sehr sachlichen Kritikpunkte werden selbstverständlich sehr ernst genommen und mit bzw. im Team des Kindergartens ausführlich bearbeitet.
Herzlichen Dank an die Eltern für die große Teilnahme, herzlichen Dank aber auch dem engagierten Team im Götzner Kindergarten!

Ihr Volkmar Reinalter
Vizebürgermeister

Wir Götzner

Wohn- und Pflegeheim Natters / Mutters / Götzens

Am 25.6. wurde der Gewinner des geladenen Realisierungswettbewerbes von der Jury gekürt.
Dabei hat sich das Gremium bestehend aus zwei Mitgliedern der Architektenkammer, zwei Vertretern der Gemeinden (Bgm. Moisi und Bgm. Payr), dem Chef der Wohnbauförderung (Mag. Otto Flatscher und dem Jury-Vorsitzenden Geschäftsführer Neue Heimat Hannes Gschwentner einstimmig auf den Entwurf des Architekten Raimund Rainer geeinigt.

Dem Projektverfasser ist es gelungen mit seinem Entwurf sowohl aus städtebaulicher als auch aus funktioneller Sicht gesamthaft zu überzeugen.

Damit ist man dem Ziel der Gemeinden spätestens zu Jahresbeginn 2016 den Spatenstich für das gemeinsame Projekt Wohn- und Pflegeheim (40 Betten, Tagespflege, 14 Einheiten betreutes Wohnen) zu tätigen einen wesentlichen Schritt näher gekommen.

Somit wird es gelingen bei entsprechender Einhaltung der Finanzierungszusagen des Landes 2017 das Heim seiner Bestimmung zu übergeben. Das Ganze passiert in enger Abstimmung und Kooperation mit dem Pflegeheimverband Axams, Birgitz und Grinzens, um für das ganze Mittelgebirge in Verbund mit dem Sozialsprengel ein flächendeckendes Versorgungssystem zu haben, das sich zum Wohle unserer Senioren und Pflegebedürftigen ergänzt und nicht konkurrenziert!

Geförderter Wohnbau

Wohnen ist im Umfeld der Landeshauptstadt (auch in der Miete) teuer, Eigentum zu schaffen kaum noch leistbar.
Nach mehr als einem Jahrzehnt ist die derzeit entstehende Wohnanlage der „Neuen Heimat“ auf Kirchengrund das erste Projekt das in Form eines gesetzlich normierten Mietwohnbaues halbwegs leistbaren Wohnraum ausschließlich für Götzner schafft!

Der nur bedingt „soziale“ Preis pro m² für den durch die Pfarrkirche Götzens eingebrachten Grund, brachte es mit sich, dass die Gemeinde Höhe und Dichte betreffend Grenzen ausreizen muss, damit überhaupt noch die Parameter des geförderten Mietwohnbaues erreicht werden können.
Das geht zuweilen, wie auch in diesem Fall zu Lasten der Wohnqualität der Nachbarn.

Trotzdem freuen wir uns darüber, dass zwölf Familien neuen Wohnraum in schöner Lage finden, und die Liste der Wohnungssuchenden ein bisschen kürzer geworden ist. Irritationen bei der Wohnungsvergabe sollten eigentlich keine entstanden sein, weil die Bewerbungen durch das Gemeindeamt anhand der Vergaberichtlinien in aller Sachlichkeit abgearbeitet werden.

Wie man den hundert noch verbliebenen Wohnungswerbern für Mietwohnungen (aktualisierte Liste) in naher Zukunft leistbaren Wohnraum verschafft bleibt für uns die große Herausforderung!
Dazu wissen wir (hoffentlich) bis zum Herbst mehr!

Eine schöne Sommer- Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen allen das Wir Götzner Team!

Arthur Kraxner
Lydia Holzmann
Michael Schallner
Stefan Abenthung
Josef Singer

UNSER GÖTZENS
AUSGABE 2/2015

DIE GRÜNEN
GÖTZENS

Alexandra
Medwedeff
Grüne Götzens

SICH GEMEINSAM SINNVOLL EINSETZEN!

Im Frühjahr 2014 fanden im Rahmen des „Grünen Frühlings“ drei naturkundliche Veranstaltungen statt, so auch neben einer Kräuterwanderung ein Vortrag der Biologin Dr. Susanne Wallnöfer aus Mutters über die Problematik der Neophyten. Neophyten sind Pflanzen, die die ursprüngliche Vegetation stark beeinträchtigen oder gar verdrängen.

Da Götzens besonders stark davon betroffen ist, (in der Mühlleiten sind ab Juli kaum mehr andere Pflanzen als das **Drüsige Springkraut**, Bilder oben zu sehen), hat die grüne Gemeinderätin Gabriela Ebner- Rangger im Gemeinderat den Antrag eingebracht, gemeinsam mit einigen Flüchtlingen eine Aktion zur Eindämmung dieser Art zu starten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen! Die Asylwerber bekommen für ihre Arbeit die gesetzlich erlaubte Bezahlung von der Gemeinde und auch eine Jause wurde vom Bürgermeister Hans Payr zugesagt.

Am **Mittwoch, den 16. Juli ab 14 Uhr sind alle herzlich eingeladen**, in die Mühlleiten zu kommen, um gemeinsam mit den Flüchtlingen zu arbeiten und das Wachstum des Springkrauts zurückzudrängen.

Wir sorgen für Getränke und bieten naturkundliche Informationen an, auch darüber, was jede(r) in seinem Umfeld gegen Neophyten tun kann. Kommt vorbei und macht mit, die Pflanzen sind leicht auszureißen, Werkzeug und Handschuhe sind vorhanden. Auch Kinder können mitmachen!

Blumenbilder-Lizenz: Creative Commons Share Alike 3.0
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/ Autor: Quelle
Aka: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Impatiens_glandulifera_-_plants_(aka).jpg
Llez: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Impatiens_glandulifera_0004.JPG
Losch: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Springkapselkraut_IMG_9773.jpg
Mnolf: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Impatiens_Glandulifera,_leaves.jpg

FAHRRAD - ERFOLG

Am 25.04. 2015 war es wieder soweit: zum fünften Mal fand der Fahrradcheck der Grünen Götzens vor dem Gemeindezentrum statt. Wie auch schon die Jahre zuvor, war der Fahrradcheck ein voller Erfolg.
Viele GötznerInnen und Götzner nutzten die Gelegenheit, ihre Räder fit machen zu lassen! Doch auch Gespräche kamen nicht zu kurz! Während der kurzen Wartezeit ergab sich für Interessierte die Gelegenheit mit den VertreterInnen der Götzner Grünen zu plaudern, Anliegen, Anregungen und Kritik vorzubringen.
Besonders gefreut hat uns, dass eine Götzner Familie zwei absolut topp erhaltene Fahrräder für die Flüchtlinge des Flüchtlingsheimes Götzens gespendet hat.

Gemeinderätin Gabriela Ebner-Rangger konnte die Räder beim Radlcheck an einen Vertreter des Flüchtlingsheimes übergeben.
Danke an die Spender, die das nicht an die große Glocke hängen wollen, und viel Spaß mit den Fahrrädern wünschen wir den Flüchtlingen!

GRÜNE GÖTZENS TEAM

Aktuelles aus dem Gemeinderat und zu Themen aus Götzens findet ihr wie immer auf unserer Facebook-Seite.

Gabriela, Alex, Hans, Andrea, Maria, Greta, André und Paul

→ Grüne Götzens
→ E-Mail: goetzens@gruene.at
→ Telefon: 0650 591 20 90

SPÖ Götzens

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Wir möchten heute unsere Seite im Götzner Gemeindeboten nicht für politische Themen nutzen, sondern um die Bevölkerung von Götzens zu bitten, für die betroffenen Menschen in Sellrain zu spenden.
Damit das Geld nicht auf Umwegen zu den Menschen gelangt, hat die Raiba in Sellrain hier ein eigenes Spendenkonto eingerichtet, unsere Hausbank in Götzens hat hier bereits eigene vorgedruckte Zahlscheine aufgelegt.

Das Konto lautet:“ Hochwasserhilfe Sellrain“
IBAN: AT 44 3626 0000 0070 1805
BIC: RZTIAT22260

Das Ereignis hat uns alle persönlich sehr betroffen, es muss schlimm sein vor den Wassermassen so abrupt flüchten zu müssen, ohne dass man etwas mitnehmen kann. (z.B. persönliche Andenken usw.)

Auch in Götzens hat sich vor langer Zeit eine solche Katastrophe ereignet. Aus diesem Grund sollte man bei der zuständigen Behörde nachfragen, wie gefährdet wir vor einer neuerlichen Katastrophe wären.

Natürlich wissen wir, dass unser Bericht erst in ca. 2-3 Wochen im Gemeindeboten abgedruckt wird, die „Sellrainer" Bevölkerung benötigt sicher noch länger finanzielle Unterstützung.

Somit schließe ich meinen Bericht und bitte alle GötznerInnen noch einmal herzlichst den „ Sellrainern“ zu helfen, jeder noch so kleine Euro kann hier etwas bewirken.
Vielen Dank im Voraus!

Silvia Abentung
SPÖ Götzens

Singer
Birgitz
• Schneeräumung • Müllabfuhr
• Containerdienst • Transporte
0664 / 124 39 65 • singer-birgitz@gmx.at

Liebe Theaterfreunde!

im April/Mai 2015 spielte der Theaterverein Götzens anlässlich unseres 30Jahr-Bestandsjubiläums das aus der Feder von Spielleitung Anni Volderauer stammende **Musical „Super Trouper“**.
Wir möchten uns auf diesem Weg bei den großzügigen Sponsoren bedanken; nochmals DANKE an alle Beteiligten für den überaus hohen Einsatz und für die großen Bemühungen, dass diese Aufführungen so ein toller Erfolg wurden!

Ein großes „Vergelts Gott“ aber auch an unsere zahlreichen Besucher für Euer Kommen, Eure Glückwünsche, Euer Mitfiebern, Euren tobenden Applaus …..
Es war für uns ALLE ein „Wahnsinns-Erlebnis“!

Wir dürfen Euch bereits zu unserem nächsten Theaterstück einladen:

„Die Erbtante aus Afrika“
Komödie in 3 Akten von Erich Koch
Spieltermine: Freitag, 02. Oktober 2015
Samstag, 03. Oktober 2015 **Benefizvorstellung**
„Hochwasser Sellrain“
Freitag, 09.10.; Samstag, 10.10.;
Freitag, 16.10. und Samstag, 17.10.15
Beginn jeweils 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum Götzens
Tickethotline: 0 699 / 819 30 843

Schriftführerin K. Volderauer

Kameradschaft Götzens - AKTIV!!

Bei der Kameradschaft Götzens ist immer was los.
Im heurigen Jahr standen bzw. stehen einige Veranstaltungen am Programm.
Fronleichnam und **Peterstag**, sind die zwei traditionellen Ausrückungen mit allen Traditionsverbänden. Auch am **30. Mai** bei der großen **Gedenkfeier für Pfarrer Otto Neururer** war eine Abordnung der Kameradschaft vertreten.
Weiters stand am **4. Juli** wieder ein **vereinsinternes Stockturnier** am Programm. Sowie der alljährliche **Jahresausflug** der diesmal beim **Stockverein** stattfindet. Für das leibliche Wohl und für gute Unterhaltung ist gesorgt.
Am **26. Juli** fahren wir dann zur **Landeswallfahrt** nach **Niederndorf**.
Eine kleine Änderung gibt es zu Allerheiligen: Nicht am Allerheiligentag, sondern am Sonntag danach (**Seelsonntag**) gibt es dann den **Gedenkgottesdienst** für unsere verstorbenen Kameraden, mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Mit der **Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes**, die seit 1976 von den Kameraden aus Götzens getragen wird, gibt es im Jahr ca. 10 bis 12 Ausrückungen zu besonderen Anlässen wie: Landesgedenken „Brücken für den Frieden“, Landeswallfahrt, Begräbnisse, Kriegsopfergedenken, u.v.a.m.

Komm auch DU zu uns – wir würden uns freuen.

Einladung der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern beim „Jubiläumsfest 222“.

PLATZKONZERTE

Mittwoch, 22. Juli
Mittwoch, 26. August
Mittwoch, 2. September

Bericht der Schützenkompanie Götzens

Auszeichnung für Franz Haller

Unser Ehrenhauptmann wurde im Rahmen eines Festaktes bei der Bundesversammlung der Tiroler Schützen in Innsbruck mit der Goldenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um die höchste Auszeichnung des Bundes der Tiroler Schützen. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Bataillonsschießen Jungschützen 2015

Neben der Traditionspflege ist auch der Schießsport ein wichtiger Bestandteil des Schützenwesens und so traf sich unser Nachwuchs im April in Sellrain zum Bataillonsschießen. Nach einigen Trainingsstunden in unserem neuen Schießstand wurden ausgezeichnete Ergebnisse unserer TeilnehmerInnen erzielt.
Mario Happ (Klasse 1 – Rang 4), Florian Holzknecht (Klasse 1 – Rang 14), Daria Walder (Klasse 3 – Rang 3), Maren Mair (Klasse 3 – Rang 8), Florian Pessler (Klasse 3 – Rang 9), Daniel Pessler (Klasse 3 – Rang 12), Marcel Holzmann (Klasse 3 – Rang 14) und Daniel Moraw (Stehend frei – Rang 5) schafften es in der Mannschaft mit dem 3. Rang auf das Podium.

Außerdem qualifizierten sich Maren Mair, Daria Walder, Daniel Pessler und Florian Pessler für das Tiroler-Landesjungschützenschießen in Auer (Südtirol).

26. Tiroler-Landesjungschützenschießen

Rund 400 Mädchen und Burschen aus allen Teilen Tirols trafen sich im Mai in Auer zum Tiroler Jungschützenschießen und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Unter den 23 TeilnehmerInnen aus dem Bataillon Sonnenburg waren auch vier von der Schützenkompanie Götzens. Unsere Teilnehmer konnten hervorragende Platzierungen erreichen.

Daria Walder	4. Platz, Klasse Jungmarketenderinnen 3
Maren Mair	6. Platz, Klasse Jungmarketenderinnen 3
Daniel Pessler	1. Platz, Klasse Jungschützen 3
Florian Pessler	4. Platz, Klasse Jungschützen 3

Den sportlichen Wettkampf in der Mannschaftswertung konnte schlussendlich zum dritten Mal in Folge das Bataillon Sonnenburg für sich entscheiden.
„Wir freuen uns gewaltig unseren Teil zum Triple beigetragen zu haben!“ so unser Jungschützenbetreuer Christian Wolf.

Runde Geburtstage

Unsere Zugsführer Johann Kapeller und Josef Mayr feierten ihren 70. Geburtstag und auch wir durften dazu gratulieren. Wir wünschen unseren langjährigen und immer noch aktiven Mitgliedern noch viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Familien und der Schützen.

Find us on Facebook

http://www.facebook.com/#!/SchuetzenkompanieGoetzens

http://www.tiroler-schuetzen.at/php/goetzens,2176.html

mrct EC Götzens

Eishalle Götzens - Eishockeyclub mrct EC Götzens

Eishockey - jetzt auch im Sommer möglich!

Die Götzner Eishalle ist um eine Attraktion reicher. Die eishockeybegeisterte Jugend kann nun auch im Sommer ihren Sport ausüben und sich auf **240 m² Kunststoffeis** intensiv auf die kommende Saison vorbereiten.

Bisher reduzierte sich die hockeyspezifische Ausbildung auf die Zeit von Ende Oktober bis Feber. Nun ist dem Verein der entscheidende Schritt gelungen, den Eishockeysport vom 4-Monats- zum Ganzjahressport zu machen und somit die Basis für ein qualitatives Eishockey-Ausbildungszentrum in Götzens zu schaffen.

In einem sehr aufwendigen Auswahlverfahren aus 8 am Markt befindlichen Produkten hat man sich für **Art-Ice** des holländischen Produzenten Betech entschieden. Das Laufverhalten mit normalen Eislaufschuhen auf dem Kunststoffeis ist bei 85%iger Gleitfähigkeit gegenüber Normaleis absolut identisch und so kann Eishockey in allen Facetten und Techniken ausgeübt und trainiert werden. Der geringfügig höhere Kraftaufwand beim Laufen verbessert dabei nur die Trainingsintensität. Die **Gemeinde Götzens** stellt mit der Eishalle und den Kabinen die notwendige Infrastruktur zur Verfügung, finanziert wurde die Eisfläche von der **Firma Skate Revolution Kg**, die dieses HighTech-Produkt sowohl vertreibt als auch für diverse Veranstaltungen vermietet. Dem Götzner Nachwuchs wird die Eisfläche kostenlos zur Verfügung gestellt - darüber hinaus kann die Eisfläche über die Gemeinde angemietet werden.

Zweiter Umkleide-Container für den Nachwuchs!

Nachdem bereits im vergangenen Jahr ein Umkleidecontainer für den Nachwuchs aufgestellt und speziell eingerichtet wurde, hat der Verein der steigenden Mitgliederzahl Rechnung getragen und in einen weiteren Container investiert.

Trainingsinfos

Das **Sommertraining** wird Dienstag, Mittwoch und Donnerstag aufgeteilt auf alle Altersklassen mit dem bewährten Trainerteam durchgeführt. Im Mittelpunkt steht natürlich der Spaß am Spiel, wobei technisches Eislaufen, Stocktechnik und Spielsituationen speziell trainiert werden. Am Montag wird unter Anleitung eines erfahrenen Trainers ein spezielles **Tormanntraining** angeboten. Jeweils am Freitag gibt es die Möglichkeit, an diversen Trockentrainings wie z.B. Kickboxen teilzunehmen.

Interessenten

Wer Interesse am Eishockeysport hat, den Sport erlernen und ebenfalls in einem der Teams im Verein mitspielen möchte, der kann sich unter den unten stehenden Kontaktdaten informieren oder schaut einfach bei den diversen Trainings (wochentags ab 17.30 Uhr) selbst vorbei.

Eishalle nun mit 2 Veranstaltungsflächen!

Neben der neuen Kunststoffeis-Arena gibt es in der Eishalle noch die auf 45 x 30 m verkleinerte 2. Arena. Derzeit werden neben dem **Inlinehockey** auch **Trainings des Götzner Tennisvereins bei Schlechtwetter** abgehalten und auch diese Fläche kann für diverse Veranstaltungen angemietet werden.

Saisonstart 2015/16

Trainings- und Eisbeginn auf der großen Fläche ist heuer bereits am 19. September.

Kontakte: ***Eishalle Götzens***
Eishockeyclub mrct EC Götzens
Telefon: 0 699 - 159 05 097oder
Telefon: 0 676 - 316 84 57
mail: eissportzentrum@goetzens.tirol.gv.at
oder mail: office@ecgoetzens.com

Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation

ETP
Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)5234/32838
elektro.payr@aon.at

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

Bei der diesjährigen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Götzens am Sonntag, den 3. Mai 2015, wurden nach dem traditionellen Kirchgang wieder Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Die Musikkapelle Götzens verlieh der Heiligen Messe und dem anschließenden Festakt einen feierlichen Rahmen.

Die angelobten FM Daniel Moraw und Tariel Daweschyan mit Fähnrich Bruno Rainer und Kdt. Christian Volderauer

Zwei Feuerwehrmänner, Tariel Daweschyan und Daniel Moraw, wurden von Kommandant Christian Volderauer feierlich angelobt.

Die beförderten OFM Sophia Nestler, Michael Abenthung und Fabian Sangl mit Bez.-Kdt.-Stv. Lorenz Neuner, Kdt.-Stv. Matthias Saurwein, Kdt. Christian Volderauer und Vize-Bgm. Volkmar Reinalter

Die beförderten HFM Stefan Pittl, Manuel Gruber und Daniel Kaserer mit Bez.-Kdt.-Stv. Lorenz Neuner, Kdt.-Stv. Matthias Saurwein, Kdt. Christian Volderauer und Vize-Bgm. Volkmar Reinalter

Im Anschluss daran wurden vom Kommandanten in Anwesenheit von Vizebürgermeister Volkmar Reinalter und Bezirkskommandant-Stellvertreter Lorenz Neuner folgende Beförderungen vorgenommen: Michael Abenthung, Sophia Nestler, Fabian Sangl und Lukas Singer wurden zum Oberfeuerwehrmann und Stefan Pittl zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Manuel Gruber und Daniel Kaserer wurden außertourlich ebenfalls zum Hauptfeuerwehrmann befördert,

weil sie während ihres Wehrdienstes die Ausbildung im ABC-Abwehrzug absolviert haben.

Am Nachmittag wurde dann mit der Pfarrkirche Götzens als Übungsobjekt die Florianiübung der Götzner Feuerwehr abgehalten. Die Übungsannahme war ein Dachstuhlbrand, der sich bereits auf den Turm der Pfarrkirche ausgebreitet hatte, und der unter Einsatz von Atemschutzgeräten bekämpft werden musste.

Atemschutztrupp auf dem Kirchturm

Es wurde von allen vier Gruppen der FF Götzens ein umfassender Löschangriff mit ATS-Innenangriff und Lageführung aufgebaut. Die Übung, an der 45 Feuerwehrleute teilnahmen und die von Kdt.-Stv. Matthias Saurwein geleitet wurde, verlief erfolgreich und wurde von Vizebürgermeister Volkmar Reinalter und den zahlreich erschienenen Zuschauern aufmerksam verfolgt.

Florianiübung am Kirchplatz

HOCHTIEF
INFRASTRUCTURE
INNSBRUCK

HOCHTIEF INFRASTRUCTURE • Niederlassung Innsbruck

Rossaugasse 3 · A-6020 Innsbruck · Tel.: +43 512 33 423-10 · Fax: +43 512 33 423-33

MUSSMANN
Ein Unternehmen der IKB

CONTAINERDIENST · ENTSORGUNG
ENTRÜMPELUNGEN

A-6020 INNSBRUCK · Richard Berger Straße 2 · Tel. 0512 393944-0
E-Mail: office@mussmann.cc · www.mussmann.cc